

BETRIEBS- ANLEITUNG

Vor der Installation

Vorsichtsmassnahmen	01
Auspacken	02
Beleuchtungstest	03

Installationshinweise

Anschluss	04
Kabel	05
Profil	06
Lichtmontage	08
Lichtdemontage	08
Anschluss-Schema	09



Falsche Bedienung, verboten.



Bedienung mit potenziellem Risiko - bitte befolgen Sie die darin enthaltenen Empfehlungen, sofern dies zulässig ist.



Korrekte Bedienung - bitte halten Sie sich strikt an diese.



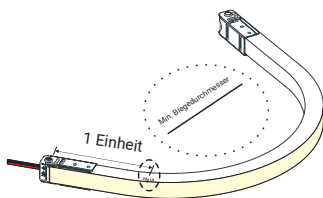
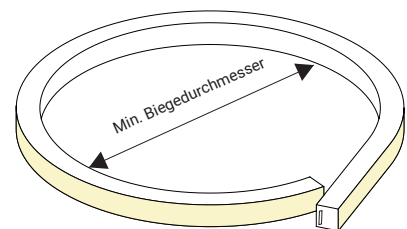
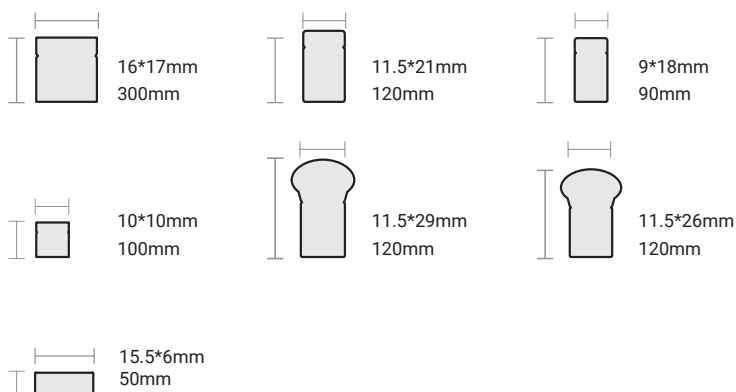
Vorsichtsmassnahmen

Installationstemperatur

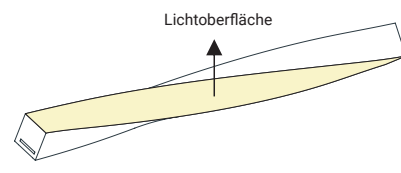
PVC	Silikon
 Umgebungstemperatur bei Installation 0 ~ 45 °C	 Umgebungstemperatur bei Installation -40 ~ 50 °C
 Max. Montageflächentemperatur* 60 °C	 Max. Montageflächentemperatur* 85 °C

*Im nicht betriebenen Zustand der Leuchte

Min. Biegedurchmesser



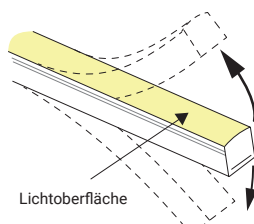
Halten Sie beim Betrieb die Mindestbiegedurchmesser ein und vermeiden Sie das Biegen am ersten Leuchtsegment und am Stecker, um Schäden an der Leiterplatte oder den LEDs zu vermeiden



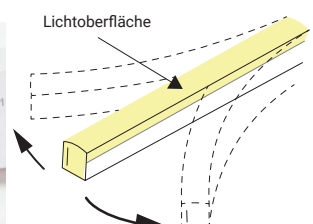
Vermeiden Sie ein Überdrehen oder falsches Biegen.

Biegerichtung

Bitte beachten Sie die Biegemarkierung am Leuchtenkörper und halten Sie sich daran, da es andernfalls zu einer Beschädigung der Leiterplatte und damit zum Ausfall der Leuchte kommen kann.



VB – Vertikales Biegen

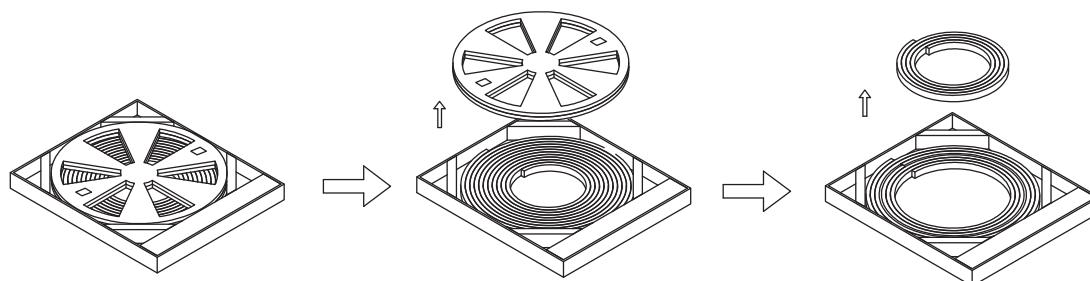


HB – Horizontales Biegen

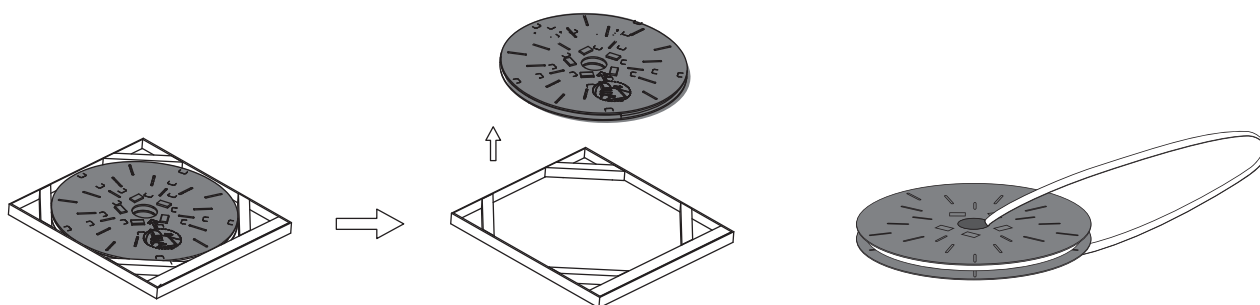


Auspacken

Plastikfreie Verpackung für mehrere
Leuchten



Plastikfreie Verpackung für eine einzelne Leuchte





Beleuchtungstest

1. Arbeitsspannung prüfen

Bitte überprüfen Sie den einwandfreien Zustand der Leuchte nach Erhalt und achten Sie auf die angeschlossene Spannung, da eine Überspannung die Leuchte durchbrennen lassen kann, siehe Abbildung 1.



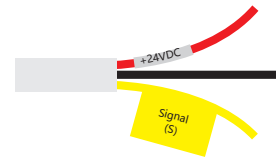
2. „+“, „-“ und Signalader bestätigen

Beachten Sie die Polarität und die Signalrichtung gemäß den Markierungen am Leuchtengehäuse (siehe Abbildung 2).

Bei falscher Polarität leuchten die intern verbauten Lichtquellen in umgekehrter Reihenfolge auf. Bitte tauschen Sie die Anschlüsse, um den Normalzustand wiederherzustellen.

Bei pixelprogrammierbaren Produkten (S-Serie) ist beim Einschalten der Stromversorgung der Kontakt zwischen dem Pluspol (+) und dem gelben Signalkabel zu vermeiden, da andernfalls der integrierte Schaltkreis beschädigt werden kann.

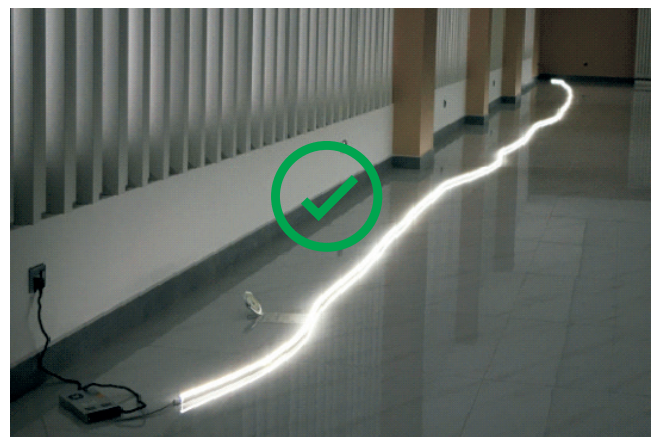
Bitte trennen Sie diese Kabel wie in der Abbildung rechts dargestellt.



3. Beleuchten

Bitte lassen Sie die Produkte nicht länger als 30 Minuten in der aufgerollten Verpackung leuchten, da dies zu Überhitzung der Leuchte und zu Schäden am Gehäusematerial sowie an den elektronischen Bauteilen führen kann.

Wenn Sie einen Alterungstest der Leuchte durchführen möchten, rollen Sie diese bitte ab, um ausreichend Raum für die Wärmeabfuhr zu gewährleisten.



Bei weissen Pixelprodukten beträgt die Helligkeit nur ein Drittel der normalen Helligkeit, wenn die Stromversorgung ohne Signalader eingeschaltet wird; bei RGB- oder RGBW-Pixelprodukten wird in diesem Fall Blau angezeigt.

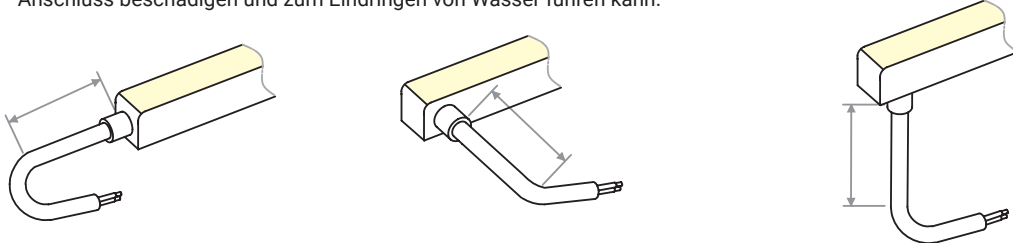


Anschluss

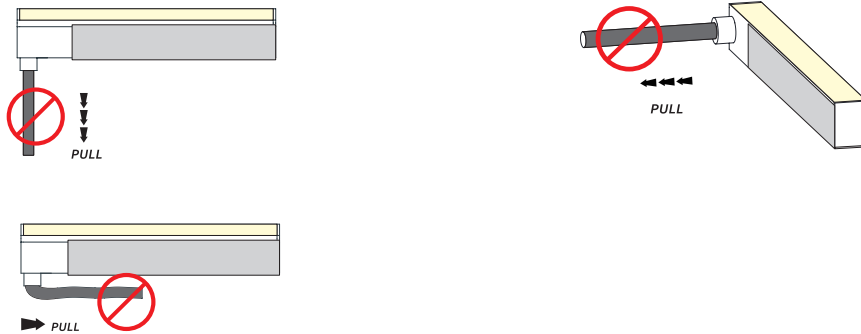
Kabelanforderung



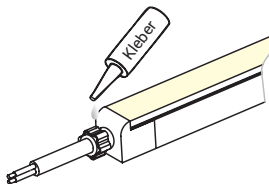
Kabel an Verbindungsstellen locker lassen. Lassen Sie mindestens 60 mm für PVC-Kabel und 20 mm für Silikonkabel frei. Ziehen Sie das Kabel nicht senkrecht am Kunststoffprofil-Verbindungsstück, da dies den Anschluss beschädigen und zum Eindringen von Wasser führen kann.



Ziehen Sie nicht am Kabel, da dies die Funktion des Anschlusses beeinträchtigen und zu Wassereintritt führen kann.



Kleben am Anschluss

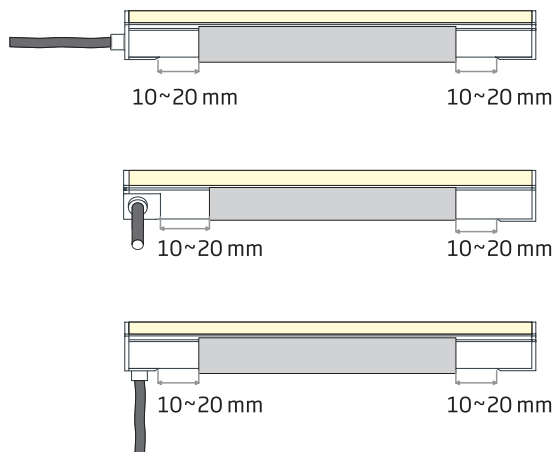


Es wird nicht empfohlen, den Zwischenraum zwischen Anschluss und Profil bzw. Montagefläche zu verkleben, da sich durch die bei Kontraktion und Ausdehnung von Leuchte und Montagefläche entstehende Zugkraft eine Naht an der Kabelverbindung mit der Leuchte bilden kann, was zu Wassereintritt und Produktausfall führt.

Platzierung des Anschlusses



Halten Sie einen Abstand von 10–20 mm zwischen jedem Verbinders und dem Profil ein, um Schäden durch Ausdehnung/Kontraktion oder Profilbewegung zu vermeiden, die zum Eindringen von Wasser und zu Funktionsstörungen führen können.





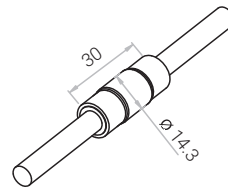
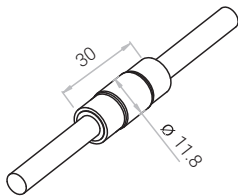
Kabel

Wasserstop-Hülse (Kapillar Wirkung)



Das Entfernen der Wasserstop-Hülse erhöht das Risiko von Wassereintritt über das Kabel und macht die Garantie ungültig.

Die Wasserstop-Hülse verringert das Risiko von Wassereintritt über das Kabel bei unzureichender Abdichtung vor Ort. Die Wasserdichtigkeit kann sich nicht allein auf die Hülse des Steckverbinders verlassen – die Abdichtung an der Kabelverbindung ist ebenfalls wichtig.



Monochrom



18AWG*2

Dynamisches Licht / SPI-Pixel



18AWG*3

RGB

22AWG*3



20AWG*1

RGBW

22AWG*4



20AWG*1

DMX-Pixel

22AWG*3

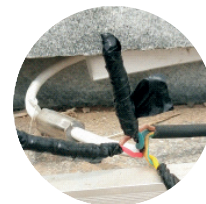


20AWG*2

Achten Sie darauf, dass der Kabelmantel keine Kratzer aufweist, da es sonst zu Wassereintritt kommen kann.



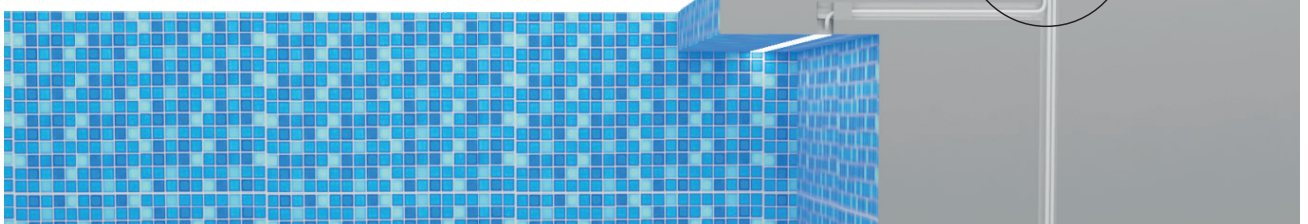
Kabelverbindung



Bitte verwenden Sie zur Kabelabdichtung eine professionelle wasserdichte Box oder einen wasserdichten Steckverbinder.

Das Umwickeln des Kabels nur mit Klebeband/Isolierband ist nicht zuverlässig, da Wasser dennoch eintreten kann.

Halten Sie bei Anwendungen unter Wasser die Kabelverbindung von der feuchten Umgebung fern und verwenden Sie einen Steckverbinder mit Schutzklasse IP68.





Profil

Profilbearbeitung

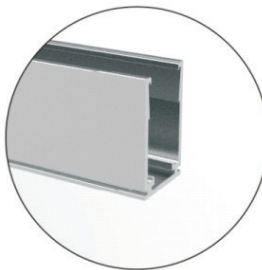


1. Es wird nicht empfohlen, das Profil ohne jeglichen Schutz durch Oberflächenbehandlung (z. B. durch Beschichtung) zu verarbeiten.
2. Falls dennoch erforderlich, halten Sie das Profil nach der Bearbeitung sauber.
3. Bei Profilen mit Zackenband nehmen Sie das Zackenband bitte heraus, um eine Verformung durch die entstehende Hitze zu vermeiden, oder sprechen Sie im Voraus mit dem Hersteller über eine getrennte Verpackung.

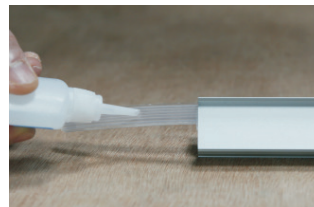
Zackenband



Profilzuschnitt

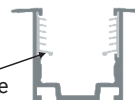


Achten Sie darauf, dass der Profilquerschnitt beim Zuschneiden glatt und gratfrei ist, da sonst das Leuchtgehäuse durchstochen werden und Wassereintritt verursachen kann.

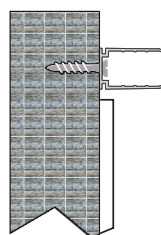
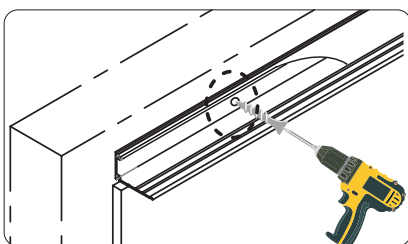


Bei Profilen mit Zackenband: Sollte das Band beim Zuschneiden herausfallen, setzen Sie es mit etwas Klebstoff auf der Rückseite wieder ein und fixieren Sie es (eine Klebefläche von 5–8 mm Durchmesser genügt). Achten Sie darauf, dass die abgerundete Kante beim Wiedereinsetzen nach unten zeigt.

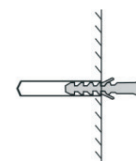
Abgerundete Kante



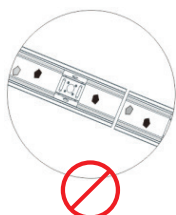
Profilmontage



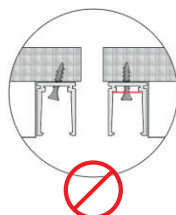
Setzen Sie die Schraube korrekt ein und stellen Sie sicher, dass der Schraubenkopf mit der Unterkante des Aluminiumprofils bündig ist oder darunter liegt.



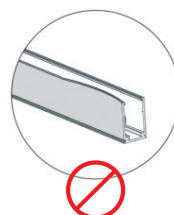
Verwenden Sie bei starrem Untergrund einen Dübel zur Unterstützung der Schraubbefestigung.



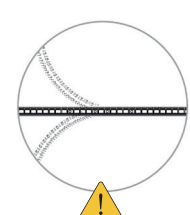
Achten Sie darauf, dass sich vor der Installation keine Fremdkörper im Profil befinden, um zu vermeiden, dass das Leuchtgehäuse durchstochen wird und Wassereintritt verursacht.



Achten Sie darauf, dass keine Ausbuchtungen in der Nut vorhanden sind, um Schäden an der Leuchte und Wassereintritt zu vermeiden.



Verwenden Sie kein stark verformtes Profil.



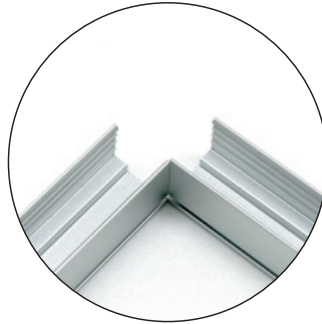
Es wird empfohlen, bei Verwendung eines biegbaren Aluminiumprofils die Montage in einem Arbeitsgang durchzuführen, da es durch wiederholtes Biegen brechen kann.



Profilverbindung



1. Lassen Sie bei der Profilverbindung 5 mm Spielraum, um ausreichend Platz für Kontraktion und Ausdehnung zu schaffen.



2. Die Profile können nur dann im rechten Winkel verbunden werden, wenn zwei Leuchtenelemente zu einem rechten Winkel zusammengeführt werden.



3. Lassen Sie bei gebogenen Leuchtenformen ausreichend Abstand zwischen den Profilen, oder verwenden Sie stattdessen ein biegbares Profil.

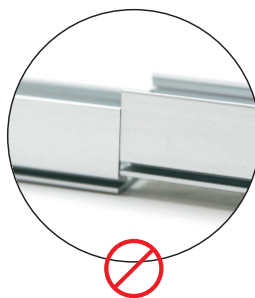
4. Verbindungsstruktur auf der Montagefläche“

Bei einer Montagefläche im Aussenbereich mit der Verbindungsstruktur stellen Sie bitte sicher, dass das Montageprofil die Lücke überspannt oder trennen Sie die Leuchte und das Profil gemäss der Verbindungsstruktur.

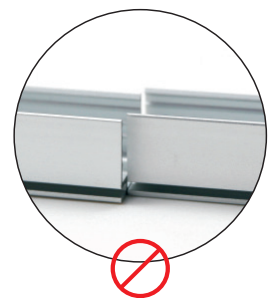
Befindet sich die Profilverbindung an einer Stelle, an der die Montagefläche zusammenläuft, führen Kontraktion und Ausdehnung der Montagefläche auf lange Sicht zu einer Fehlausrichtung der Profile und Leuchten und damit zu einer Beschädigung der Leiterplatte im Inneren.



Winkelfehlausrichtung



Parallele vertikale Fehlausrichtung



Parallele horizontale Fehlausrichtung

Die oben genannten fehlerhaften Ausrichtungen führen zu einer unsachgemässen Biegung der Leuchte und können Knicke oder Brüche der Leiterplatte verursachen.



Lichtmontage



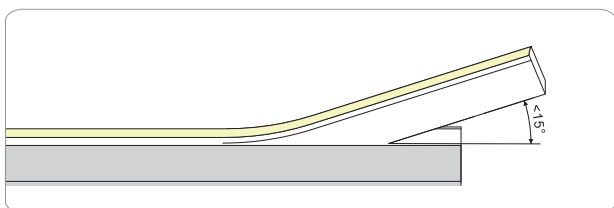
Es wird nicht empfohlen, die Leuchte mehrfach zu installieren, da das Innere der Leuchte sonst beschädigt werden könnte.



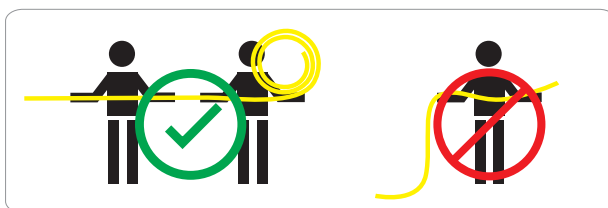
Achten Sie darauf, dass die Leuchte vertikal eingesetzt wird.



Drücken Sie die Leuchte mit dem Handballen – nicht mit den Fingern – in das Profil und montieren Sie sie vertikal.



Halten Sie den Einführwinkel unter 15°.



Ist die Leuchte länger als 2 m, lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen, um ein Überbiegen oder Verdrehen zu vermeiden.

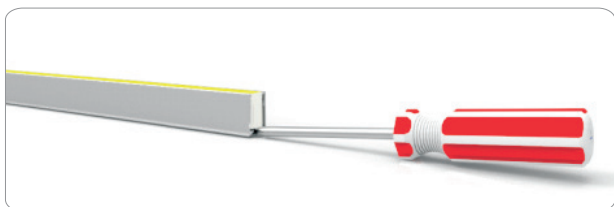
Achten Sie darauf, dass der Leuchtenkörper bei der Installation nicht zerkratzt/verletzt wird, da sonst das Gehäuse durchstoßen werden und Wassereintritt verursacht werden kann.



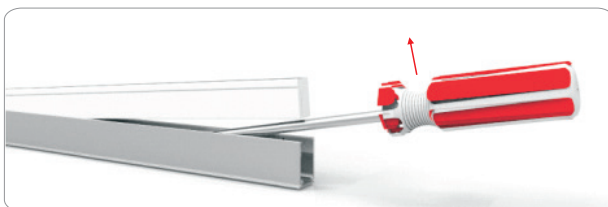
Halten Sie bei paralleler Installation mehrerer Leuchten einen Abstand von mindestens 10 cm ein, da es sonst zu Überhitzung und Schäden am Gehäusematerial sowie an den elektronischen Bauteilen kommen kann.



Lichtdemontage



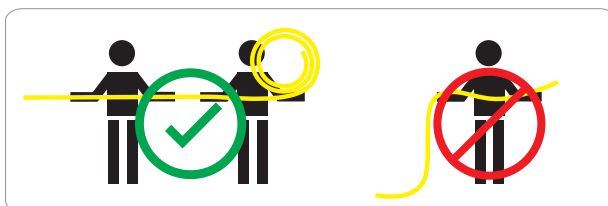
Bereiten Sie einen Schraubendreher vor und setzen Sie ihn an der Unterseite der Leuchte an.



Zum Ausbau schieben Sie einen Schraubenzieher unter die Leuchte und heben Sie diese vorsichtig an, wobei der Winkel zwischen Leuchte und Profil unter 15° bleiben sollte.



Sobald ein Ende gelöst ist, fassen Sie beide Seiten und ziehen Sie die Leuchte langsam und gleichmässig entlang des Profils heraus, um Schäden an der Leiterplatte zu vermeiden.

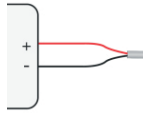


Ist die Leuchte länger als 2 m, lassen Sie sich beim Anheben helfen, damit ihr Eigengewicht keine starke Biegung oder Verdrehung verursacht, die die Leiterplatte beschädigen könnte.

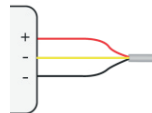


Schaltplan

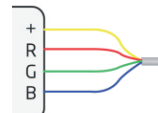
Monochrom



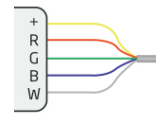
Tunable White



RGB

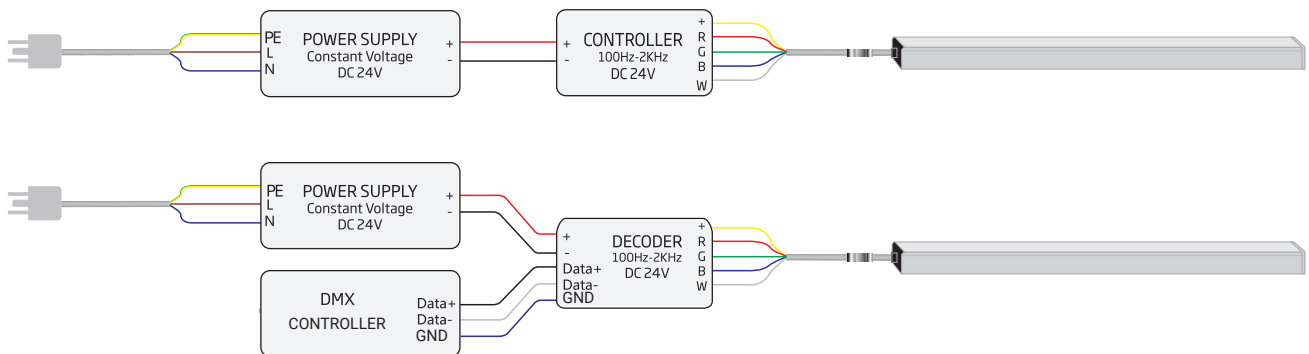


RGBW

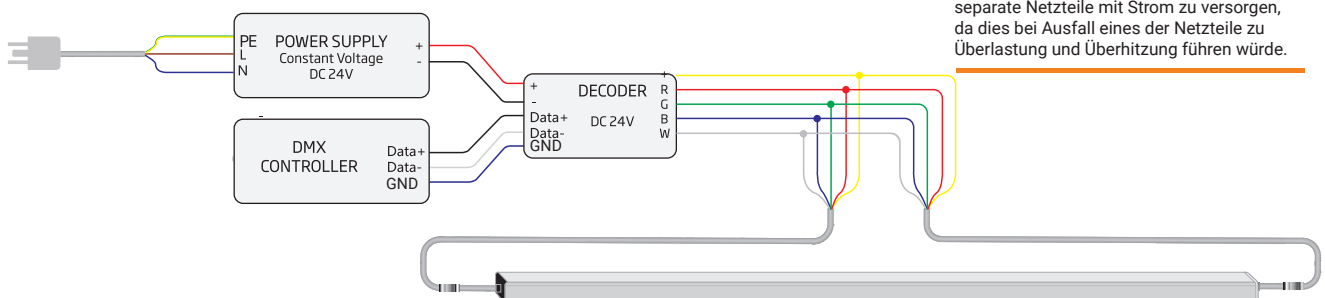


Einseitige Einspeisung

a



Beidseitige Einspeisung



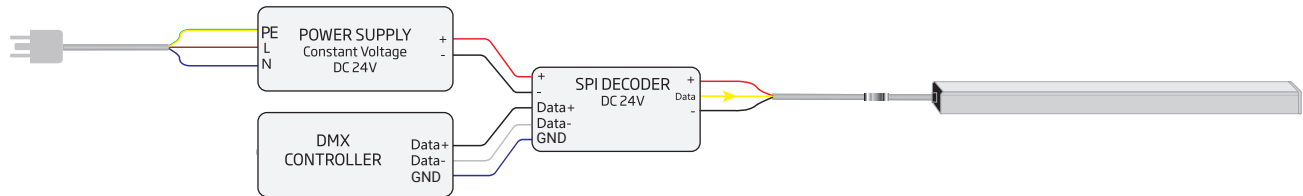
Bitte stellen Sie sicher, dass die Polarität an beiden Enden korrekt angeschlossen ist. Wenn die Leuchte an beiden Enden mit verkehrter Polarität mit Strom versorgt wird, kann es zu einem Kurzschluss kommen. Es wird nicht empfohlen, beide Enden der Leuchte über zwei separate Netzteile mit Strom zu versorgen, da dies bei Ausfall eines der Netzteile zu Überlastung und Überhitzung führen würde.

Hinweis:

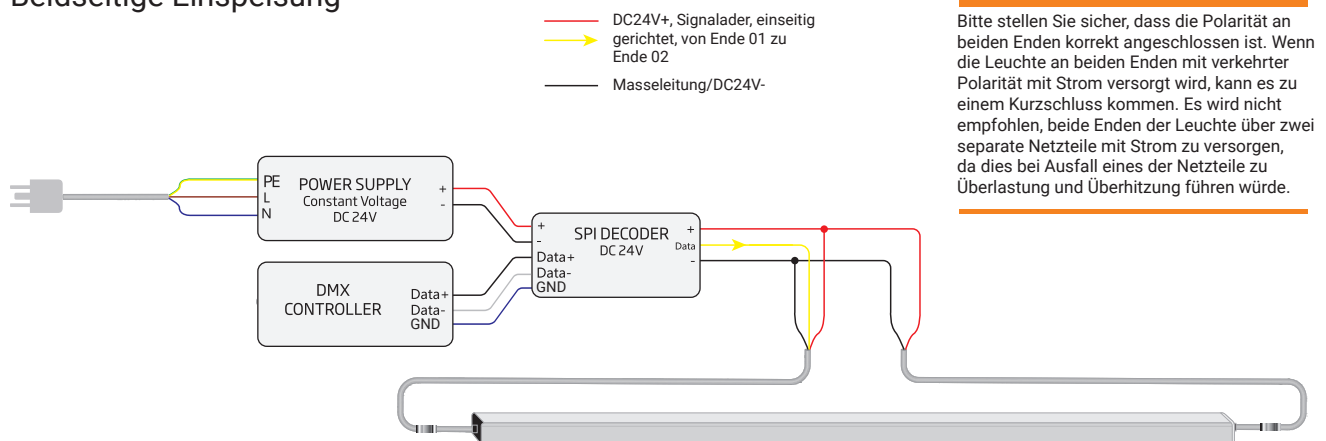
Ein Decoder ist nicht erforderlich, wenn der Controller oder Dimmer die Leuchte direkt steuern kann. In diesem Fall entsprechen Anschlussposition und -art denen des oben beschriebenen Decoders.

SPI-Pixel-Leuchte

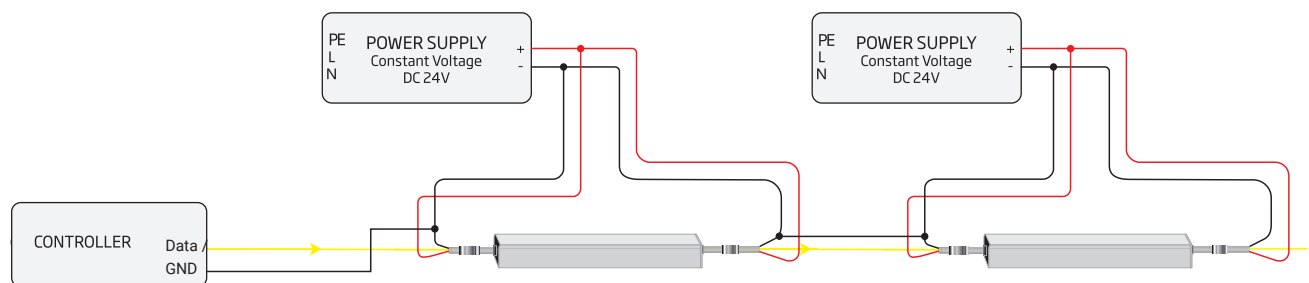
Einseitige Einspeisung



Beidseitige Einspeisung



In Serie geschaltet



Hinweis:

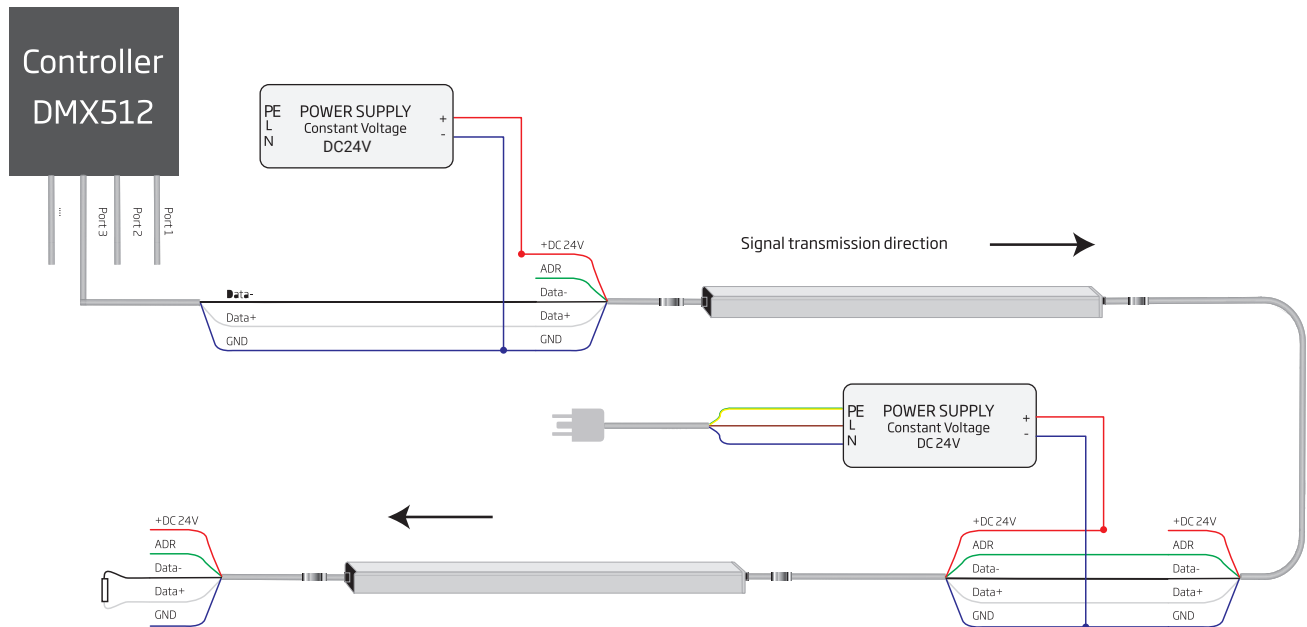
Ein Decoder ist nicht erforderlich, wenn der Controller die Leuchte direkt steuern kann. In diesem Fall entsprechen Anschlussposition und -art denen des oben beschriebenen Decoders.

Bitte stellen Sie sicher, dass der Erdungsdraht des Controllers und die Minusdrähte der Leuchte alle fest verbunden sind, um einen Stromkreis zu bilden und die Signalübertragung zu gewährleisten.



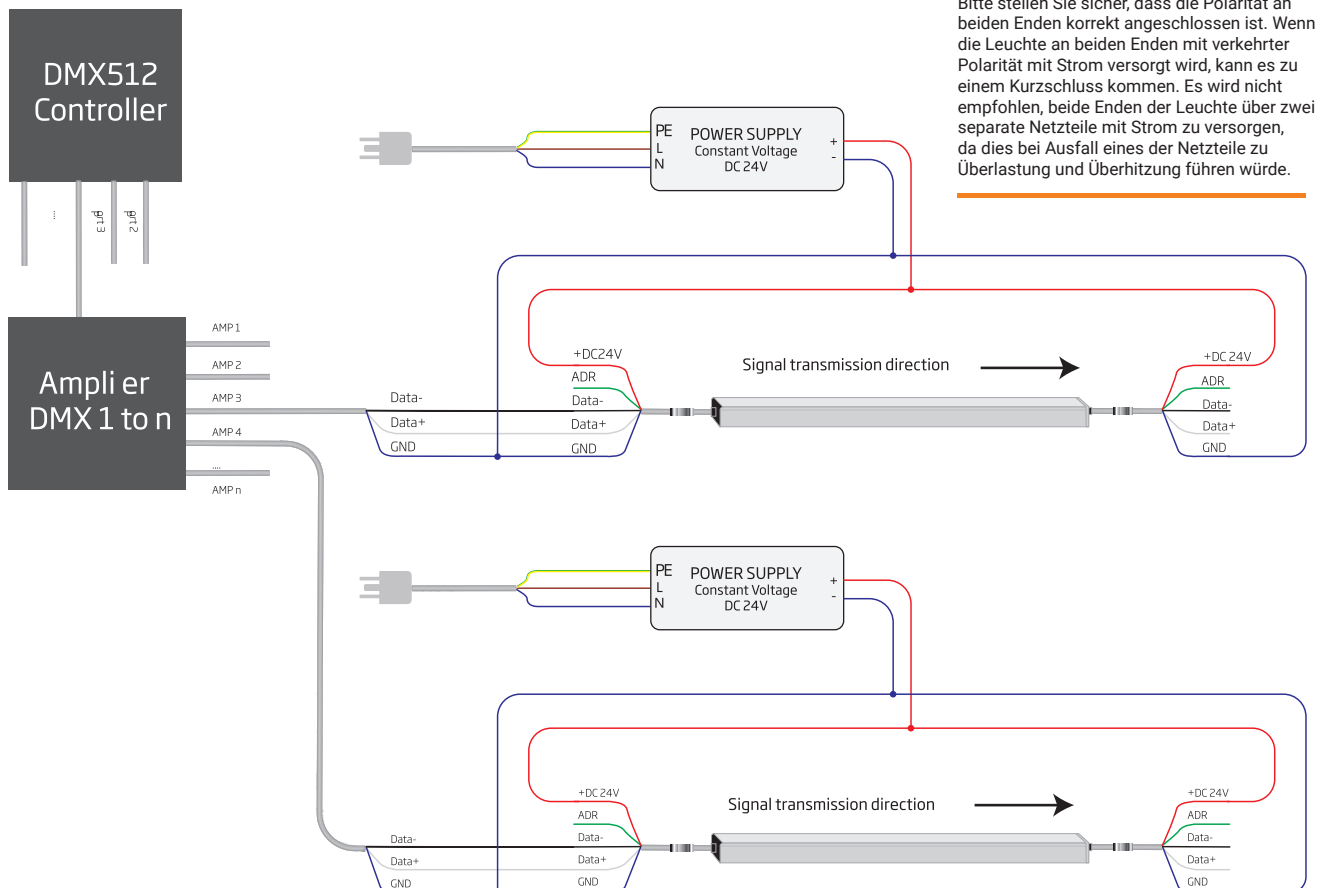
DMX-Pixel-Leuchte

Einseitige Einspeisung



120-Ω-Abschlusswiderstand

Beidseitige Einspeisung



BETRIEBS-
ANLEITUNG
BETRIEBS-
ANLEITUNG
BETRIEBS-
ANLEITUNG